Dynamische Prüfung von Straßenmarkierungen für optimale Sicherheit

Überblick:

- PBS Berlin, ein Straßenprüfungsunternehmen in Berlin, Deutschland, untersucht die Vorteile der dynamischen Prüfung von Straßenmarkierungen im Vergleich zur statischen Prüfung
- Ein fahrzeugmontiertes Zehntner ZDR6020 wurde für Retroreflexionsmessungen verwendet.
- Zwei Arten von Daten wurden erfasst und automatisch gespeichert, um sie einfach exportieren, analysieren und weitergeben zu können

PBS Berlin (vollständiger Name: *Prüfinstitut und Bauüberwachung Siemund*, wörtlich übersetzt: *Prüfinstitut und Bauüberwachung Siemund)* führt ein umfangreiches Angebot an Straßenprüfungen und Baudienstleistungen durch und bietet außerdem Schulungen zu verwandten Themen an.

Warum ist die Prüfung von Straßenmarkierungen wichtig?

Die PBS ist sich einig, dass Fahrbahnmarkierungen unser sicherstes Verkehrsleitsystem sind. Um eine optimale Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, müssen diese Fahrbahnmarkierungen ständig gewartet und überprüft werden. Eine wesentliche Prüfung ist, dass die Retroreflexionsleistung der Markierungen den nationalen Normen entspricht.

Was ist eine dynamische Prüfung und welche Vorteile bietet sie?

Mit dem ZDR6020 wird der RL-Wert (trockene Nachtsicht) nach DIN EN 1436 2007 D gemessen. Das ZDR6020 wird für dynamische Tests verwendet, d. h. das Gerät wird an einem Fahrzeug montiert und die Messungen werden durchgeführt, während das Fahrzeug mit normaler Geschwindigkeit (bis zu 150 km/h) auf der Straße fährt.

PBS nennt drei Hauptvorteile der dynamischen Prüfung von Straßenmarkierungen im Vergleich zur statischen Prüfung.

1. Es gibt keine Unterbrechung des Verkehrsflusses. Dies reduziert die Kosten und Unannehmlichkeiten der Prüfung von Straßenmarkierungen.

2. Die gesamte Länge der Fahrbahnmarkierung wird gemessen und in den Ergebnissen dargestellt. Dies bedeutet, dass die höchstmögliche Qualität der Fahrbahnmarkierungen gewährleistet ist.

3. Sehr hohe Sicherheit für alle. Die Inspektoren müssen auf stark befahrenen Straßen nicht aus ihrem Fahrzeug aussteigen, und die Verkehrsteilnehmer können sich auf qualitativ hochwertige Fahrbahnmarkierungen verlassen.

Was sind die Vorteile des ZDR6020?

Der Messkopf misst 3° zur Seite. Das bedeutet, dass sich der Messkopf nicht direkt über der Fahrbahnmarkierung befinden muss. Auf diese Weise kann der Fahrer wie gewohnt in der Mitte der Fahrbahn fahren.

Der ZDR6020 sammelt zwei Arten von Daten - GNSS-Positionsbestimmung und Retroreflexionsdaten. Diese Daten werden automatisch gespeichert und können einfach exportiert, analysiert und weitergegeben werden. Es können anpassbare Diagramme und Berichte erstellt werden.

Wie zeigt PBS die Ergebnisse an?



Die Retroreflexionswerte (RL) sind gegen die Entfernung aufgetragen. Die tatsächlichen Daten sind in blauer Farbe dargestellt. Die Werte, die von unserer nationalen Norm gefordert werden, sind ebenfalls dargestellt. Diese sind 200mcd/m^2/lx für neue Straßenmarkierungen (rote Farbe) und 100mcd/m^2/lx, was der erforderliche Mindestwert ist (gelbe Farbe).

Diese Ergebnisse zeigen eine gleichbleibend hohe Qualität der Messungen bei dynamischen Tests, die eine optimale Sicherheit sowohl für die Inspektoren als auch für die Verkehrsteilnehmer gewährleisten.

Erfahren Sie mehr über die Prüfung von Straßenmarkierungen und andere verwandte Themen in unserem Inspection Space.

SCREENING EAGLE | proceq

Terms Of Use
Website Data Privacy Policy

Copyright © 2024 Screening Eagle Technologies. All rights reserved. The trademarks and logos displayed herein are registered and unregistered trademarks of Screening Eagle Technologies S.A. and/or its affiliates, in Switzerland and certain other countries.